

Menschen wird bei'm folgenden Unterrichte eine deutliche Erklärung erfolgen.

Gewöhnlich bleibt das Kind die ersten drei Monate im Tragekissen, und es ist sehr anzurathen, nicht zu früh damit aufzuhören, um das Rückgrat zu mehr Kraft kommen zu lassen, und dies hängt nicht von einer bestimmten Zeit, sondern von der zunehmenden Kraft der Kleinen ab. Bei'm Waschen und Anziehen der Kleinen kann dies mit Vorsicht probirt werden, denn das Rückgrat des Menschen erfordert die vorsichtigste Aufmerksamkeit.

Bei einem solchen Verfahren ist der kleine Körper vor jeder Verrenkung gesichert und kann kein Grund zu einem Uebel gelegt werden.

Mehr verständige Behandlung und Vorsicht ist bei der

III. zweiten Periode der körperlichen Bildung

anzuwenden und Vieles dabei den Müttern an das Herz zu legen. Das Tragebett wird entfernt, und nun will der kleine Körper mit verständiger Geschicklichkeit gehandhabt werden. Die zunehmende Kraft von den Armen herab ist schon etwas in die Hände übergegangen, sie lernen schon den hingegebenen Finger fassen und nach und nach halten. Dabei geschieht es, daß man den kleinen Körper in die sitzende Stellung zieht und den Kopf des Kindes vergißt; ein Fehler, der schädlich werden kann; denn die Halswirbel haben noch nicht soviel an Kraft gewonnen, daß der Kopf nicht rückwärts bliebe. Nie darf das Kind mit beiden Händen zum Sitzen an ihren Händchen gehoben werden, nur mit einer Hand darf dies geschehen, während die andere Hand den kleinen Kopf vor dem schädlichen Zurückschwancken bewahrt.

Man habe Geduld und erwarte, bis das Kind bei der dazu nöthigen erlangten Kraft den Kopf selbst bei'm Liegen